So ist das Gesamtinventar (Bestandsüberblick) aufgebaut

Das Gesamtinventar bietet einen Überblick über die Archivbestände des International Tracing Service (ITS). Die Sammlungen beinhalten eine Vielzahl unterschiedlicher Dokumententypen. Entstanden sind die Unterlagen zum Teil direkt bei den nationalsozialistischen Behörden und Organisationen oder auf Veranlassung der Alliierten und humanitärer Einrichtungen in der Nachkriegszeit. Darunter befinden sich auch solche Unterlagen, die aus der Arbeit des ITS selbst und der Vorgängerorganisationen hervorgingen. Neben Originalen liegen in den Sammlungen viele Dokumente als Kopie vor.

Die Sammlungen des ITS wurden angelegt an den Interessen der ursprünglichen Aufgabe als Such- und Anlaufstelle für Überlebende und Angehörige von Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung. Da der Wert der Unterlagen zur Erfüllung dieser Aufgaben in der Auswertung der Dokumente hinsichtlich der Klärung von Einzelschicksalen lag, war es von nachgeordneter Bedeutung, woher die Unterlagen stammten. Die Dokumente wurden demnach nicht, wie in der deutschen Archivtradition üblich, nach Provenienz (Herkunft) sortiert, sondern nach ihrem Sachbezug und chronologisch entsprechend ihrem Eingangsdatum abgelegt.

Das hier präsentierte Gesamtinventar ist ein ‘work-in-progress‘. Entsprechend dem Fortgang der Arbeiten wird es regelmäßig aktualisiert. Durch die Bearbeitung der Sammlungen werden den einzelnen Teilbeständen weitere Unterlagen zugeführt, so dass sich die Teilbestände vergrößern können. Zum Anderen werden die bereits bestehenden Angaben zu den einzelnen Teilbeständen sukzessive um detaillierte Bestandsbeschreibungen ergänzt, um einen tieferen Zugang zu den Dokumenten zu ermöglichen.

Das Gesamtinventar des ITS steht in deutscher, englischer und französischer Sprache zur Verfügung.

Archivbaum

Die Struktur des Gesamtinventars wird als navigierbarer Baum angezeigt. Ausgehend von der höchsten Ebene kann man sich die einzelnen Hierarchie-Ebenen der Bestände aufrufen. Wenn ITS-spezifische Titel oder Bezeichnungen verwendet wurden, die einer näheren Erläuterung bedürfen, ist ein entsprechender Text hinterlegt. Findet sich kein Erläuterungstext in der Baumstruktur, ist es sinnvoll, den Begriff im Glossar zu recherchieren. Nach Möglichkeit sind die im Glossar vorhandenen Begriffserläuterungen direkt im Textfeld verlinkt.